

## Tuspo Guxhagen Fußball Auf und Abstieg von 1966 – 2006

### Tuspo Guxhagen und seine Schiedsrichter



Schiedsrichter vom Tuspo im Jahr 1988 Georg Bätzing, Rudi Mohr, Gerhard Bätzing, Wolfgang Eberth, K.-H. Gießler, Josef Ladka, Adam Wunsch, Michael Bätzing und Gerhard Kramm



Sieben vorbildliche Schiedsrichter aus dem Kreis Melsungen (von links) Wolfgang Eberth, Rudi Mohr, Karl-Heinz Gießler vom Tuspo Guxhagen und Heinz Freudenstein II, Georg Alter, Rudi Eckhardt, Heinz Schaumlöffel und Heinz Freudenstein I vom TSV Wolfershausen.



(Fotos: Siemon)

## Schiedsrichter – Amt, dem Anerkennung gebührt

Tuspo Guxhagen und TSV Wolfershausen geben positive Beispiele in Sachen Unparteiischen-Arbeit

Melsungen (zs). Die Schiedsrichter – egal in welcher Sparte sie tätig sind – stehen nicht selten im Kreuzfeuer der Kritik. Das liegt sicher in der Natur der Sache, denn immer muß der eine Mann in Bruchteilen von Sekunden entscheiden, während man als Spieler und Zuschauer zumindest im großen Fußball auch am Fernsehschirm in der Zeitlupe die Situation ein- bis zweimal wiederholt bekommt. Wer hat sich da nicht schon selbst ertappt und ein „Vor“-Urteil hinterher schnell wieder revidiert. Das kann der Schiedsrichter nicht. Wir wollen uns auch nicht in die Diskussion einschalten, ob im berathenen Fußball der Profi-Schiedsrichter kommen soll oder nicht.

Wir wollen ganz einfach einmal Männer aus unserem Kreis vorstellen, die sich nicht zu den „Muß“-Schiedsrichtern zählen und die mit Liebe zur Sache zu diesem „Geschäft“ gekommen sind. Sie sind es, die das Spiel der Jugend erst ermöglichen, die meist selbst einmal begeisterte Fußballer waren, die wissen, daß auch sie nicht unfehlbar sind und die sich als Kamerad verstehen. Wenn man weiß, daß wöchentlich über 123 000 Fußballspiele im ganzen Bundesgebiet über die Bühne gehen, dann sollte man von ein paar Ausreißern – es gibt auch schlechte Spieler, Trainer und Funktionäre – diesen Männern in Schwarz die Anerkennung zollen, die sie verdienen.

Nachstehend stellen wir zwei Vereine vor, die seit vielen Jahren in der Schiedsrichtergestaltung im Kreis Melsungen vorbildlich sind, ihr Soll gegenüber manchen anderen Vereinen mehr als erfüllen und dabei auch leistungsmäßig hervorragend abschneiden. Der Tuspo Guxhagen zählte zu den ersten, die mit Namen wie Georg Bätzing, Rudi Mohr, Adam Wunsch, Josef Ladka und heute mit Wolfgang Eberth und Karl-Heinz Gießler der Schiedsrichter alle Ehre machen. Sie alle hatten und haben eines gemeinsam: Sie kamen freiwillig, fanden Freude an der Aufgabe und brachten es dank ihrer guten Leistungen auch zu schönen Erfolgen. Die derzeitigen aktiven Aushängeschilde sind Wolfgang Eberth, „Oltner“ Eberth ist seit 1966 Spieler der 1. Seniorenmannschaft des Vereins, legte 1972 seine Schiedsrichterprüfung ab, und pfiff jahrelang Jugend- und Seniorenspiele auf Kreisebene. In 1975 hörte Wolfgang Eberth nach einer schweren Verletzung auf und widmete sich ganz der Schiedsrichterei. Über die B-Klasse stieg er in den Bezirk auf und leitet heute Kreisliga A-Spiele und als Linienrichter ist er bis Landesliga im Einsatz.

Rudi Mohr zählt zur „alten Garde“. Nach einem Schienbeinbruch in 1963 wurde aus dem begeisterten Jugendfußballer der Schiedsrichter Rudi Mohr. 26 Jahre von 1954 bis 1980 ist er ununter-

brochen als Pfeifenmann tätig. Fünfzehn Jahre hat er auf Bezirksebene geleitet, sechs Jahre war er sogar in der damaligen Gruppenliga im Einsatz. Er ist Träger der goldenen Nadel, die die Schiedsrichter nur wenigen verliehen. Karl-Heinz Gießler ist der dritte im Bunde. Das Allroundtalent – Torwart und Stürmer – wuchs im Guxhagener Fußball aus der Schüler über die Jugend in die Seniorenmannschaft auf. Sein Talent hat er auch in der Jugend- und Seniorenkreisauswahl unter Beweis stellen können. In 1972 als noch aktiver Spieler legte er die Prüfung ab und hat sich dann nach Beendigung seiner Aktiven-Laufbahn engagiert dem Schiedsrichterwesen verschrieben. Von der B-Klasse über die A-Klasse und Bezirksliga wird auch er bereits bis auf Landesligaebene im Gespann eingesetzt. Er hat den Ehrgeiz, wenn möglich noch eine Stufe höher zu kommen.

Der TSV Wolfershausen ist derzeit das Vorbild, was Zahl und Leistung betrifft. Nicht weniger als sechs Schiedsrichter kann der Verein melden. Beginnend mit dem 33-jährigen Heinz Freudenstein I. Als Schüler-, Jugend- und Seniorenspieler kam er 1966 vom TSV Neuenbrunnlar, wurde 1971 Schiedsrichter, ist auf Kreis- und Bezirksebene im Einsatz und hofft den Sprung in die Landesliga zu schaffen. An den angebotenen zusätzlichen Lehr- und Trainingsstunden der Schiedsrichtervereinigungen nimmt er wie die meisten anderen Kol-

legen teil. Heinz Freudenstein II, der über den KSV Elgershausen nach Wolfershausen kam, wollte es als Schiedsrichter einmal besser machen und stieg nach seiner Aktivenzeit als Schüler, Jugendpieler und Senior in 1974 ein. Auf Kreisebene im Einsatz, nimmt ihn heute sein Amt als Betreuer der 1. Seniorenmannschaft stark in Anspruch.

Mit einigen Fußballkameraden zusammen besuchte auch Peter Stracka einen Schiedsrichterkurs und legte in 1971 die Prüfung ab. Neben seinem aktiven Mitwirken als Spieler in Wolfershausen ist er im Jugendbereich vorwiegend an Samstagen im Einsatz. Auch Georg Alter kommt von der Aktivenseite und legte bereits 1963 die Prüfung ab. Am liebsten pfeift der Klassenleiter der D-Jugend Nachwuchsspiele, ist aber auch ab 1974 auf Bezirksebene tätig. Ebenfalls 39 Jahre ist Heinz Schaumlöffel, der auch als Fußballer heute noch in der Altherrenmannschaft kickt und 1967 Schiedsrichter wurde. Er hat ebenfalls über den Kreis hinaus den Sprung bis auf Bezirksebene geschafft. Der letzte im Bunde ist Rudi Eckhardt, der 1971 aus Spaß an der Sache nach seiner Fußballerlaufbahn die Klutt wechselte und heute auf Kreis- und Bezirksebene tätig ist. Diese Beispiele mögen genügen und zu verdeutlichen, daß kaum ein anderer als ein ehemaliger Aktiver für das Amt des Schiedsrichters geeignet ist.

HNA in 1980

Am 08. Juli 1988 100 Jahre Tuspo vier Tage Festprogramm

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>08.07.1988</b></p> <p>19.00 Uhr TOTENEHRUNG im Ehrenhain</p> <p>19.30 Uhr FESTKOMMERS "Kleine Turnhalle"</p> <p>ab 19.30 Uhr D I S C O im Festzelt</p> <p><b>09.07.1988</b></p> <p>ab 9.00 Uhr LEICHTATHLETIKWETTKÄMPFE auf der Sportanlage</p> <p>14.00 Uhr Fußball "Alte Herren" TUSPO gegen Kreisauswahl</p> <p>15.15 Uhr Handball: TSG 87 Niederzwehren (Oberliga - Hessen) gegen Rot-Weiß Körle</p> <p>16.30 Uhr Fußball : PORTAS-Traditionself gegen TUSPO-Auswahl →</p> <p>ab 20.00 Uhr TANZ im FESTZELT</p> <p><b>10.07.1988</b></p> <p>10.00 Uhr FESTGOTTESDIENST</p> <p>11.00 Uhr Die ELLENBERGER MUSIKANTEN spielen auf</p> <p>12.00 Uhr Gemeinsames MITTAGESSEN</p> <p>ab 14.00 Uhr großer JUBILÄUMSUMZUG anschl. MUSIK im Festzelt mit dem MUSIKZUG der F.d.N.</p> <p><b>11.07.1988</b></p> <p>14.00 Uhr ALTENNACHMITTAG der Großgemeinde</p> <p>17.00 Uhr DÄMMERSCHOPPEN der Guxhagener Handwerker</p> <p>ab 19.30 Uhr Ausklang im Festzelt mit TANZ in den Morgen</p> | <p>Fußballgastspiel<br/>der<br/><b>PORTAS-<br/>TRADITIONSELF</b><br/>v.a. mit</p> <p><b>PAUL BREITNER</b> <b>GERD MÜLLER</b><br/><b>BERND HÖLZENBEIN</b><br/><b>JÜRGEN GRABOWSKI</b></p> <p>am<br/>09.07.1988, 16.30 Uhr<br/>auf dem<br/>Sportplatz GUXHAGEN</p> <p>» Karten im Vorverkauf erhältlich «</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Gasthaus<br/>Zur Linde</b></p> <p>Pils vom Faß:<br/>BINDING<br/>VELTINS</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <p>DORIS KILIAN<br/>Bahnhofstraße 2<br/>3501 Guxhagen<br/>Telefon<br/>05665 / 20 49</p> </div> <p>— Fremdenzimmer Dusche/WC — Nebenzimmer bis 20 Pers.<br/>— Saal bis 200 Pers. — Vereinszimmer bis 30 Pers.</p> | <p><b>FESTABLAUF<br/>08.~11.07.1988</b></p> <p><b>100<br/>JAHRE</b></p> <div style="text-align: center;">  </div> <p><b>1988</b></p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|







IE HÜHNER AUF DER STANGE hockten die Jedermann-Turner des Tuspo auf dem Barren.

(Fotos: Allmeroth)

Weiterer Höhepunkt beim Tuspo-Jubiläum

## Alle waren beim großen Festzug dabei

**Guxhagen** (all). Mit einem untern und ideenreichen Festzug haben die Jubiläumsfeierlichkeiten des Tuspo Guxhagen in seinem 100jährigen Bestehen am Sonntagnachmittag einen weiteren großartigen Höhepunkt gefunden. Nahezu alle Guxhagener Vereine, Verbände und Organisationen beteiligten sich an dem kilometerlangen Festzug durch den Ortskern. Seit Wochen schon wurde in der Gemeinde an allen Ecken und Enden gebastelt an den verschiedensten Motivwagen. Um eine Stunde ging bei den Vorbereitungen drauf. Doch das Ergebnis, davon überzeugten sich Hunderte von Zuschauern bei strahlendem Sonnenschein, konnte sich wahrlich sehen lassen. Jedem war etwas eingefallen, um den ungewöhnlich vielfältigen Festzug zu verschönern. In Cabrios fuhren dabei die Ehrenmitglieder des Tuspo vorweg, gefolgt vom Vorstand und den Abteilungsleitern des Vereins. Dahinter gab es eine Mi-

schung von Wagen der Abteilungen und mehreren Spielmannszügen, die für die musikalische Begleitung sorgten. Vor allem der Nachwuchs war stark vertreten, allein die Fußballjugend-Spielgemeinschaft hatte sechs Wagen im Einsatz. Aber auch Handball-Minis, Tennis-Bambinos, Schützen-, Schwimm- und Leichtathletik-Jugendliche präsentierten sich den Zuschauern.

Selbst auf die Schippe nahmen sich die Schiedsrichter: Sie liefen mit Geldscheinen, die aus den Taschen ragten, und Blindenbinden umher. Viele Fußgruppen wurden in ihrem historischen Sportdreß bestaunt.

Im Anschluß an den Festzug sorgten die Spielmannszüge bei einem Platzkonzert im prall gefüllten Festzelt für Stimmung.

Mit einem Altennachmittag der Gemeinde Guxhagen, einem Dämmererschoppen für die örtlichen Handwerker sowie einem Tanzvergnügen endete am Montag das Tuspo-Festwochenende.



**SCHIRIS** ohne Orientierung: Die Referees nahmen sich beim Umzug selbst auf die Schippe.

Höhepunkt der Fußballer am Samstag

**PORTAS<sup>®</sup>** präsentiert  
**Altinternationalen-  
FUSSBALL-AUSWAHL**  
u.a. mit:

**Jürgen Grabowski** **Paul Breitner** **Gerd Müller**  
**Bernd Hölzenbein** **gegen** **Bernd Förster**

**TUSPO  
GUXHAGEN  
1888 e.V.**

**9. Juli '88 · 16.30 Uhr · Guxhagen**

**Vorspiele:** 14.00 Uhr: Alte Herren Tuspo Guxhagen  
gegen alte Herren Kreisauswahl Melsungen  
15.15 Uhr: Handball, Oberligaaufsteiger TSG 1887 Niederzwehren  
gegen Rotweiß Körle





## Volksfeststimmung beim Auftritt der Altstars in Guxhagen

Volksfeststimmung am Samstag nachmittag in Guxhagen: Gut 1700 Zuschauer, darunter knapp 1500 zahlende, säumten den Sportplatz „Unter den Eichen“ beim Spiel einer Portas-Traditionself gegen den heimischen Tuspo Guxhagen (wir berichteten), das aus Anlaß des 100-jährigen Vereinsbestehens stattgefunden hatte. Die Alt-Stars um die Weltmeister Jürgen Grabowski, Bernd Hölzenbein und Gerd Müller hatten gegen eine gut eingestellte Platzherren-Mannschaft Mühe, zu einem 3:1 (1:1)-Sieg zu kommen.

Der Tuspo spielte dabei mit: Baier, Galina, U. Wunsch, B. Wunsch, M. Dimmel, A. Dimmel, Ibanek, Fromm, M. Oetzel, St. Oetzel, Gerlach, Schäfer, Brostmeyer, Bätzing, Allmeroth, Junge, Maciossek, Correus, Reuter. Die früheren Kicker-Asse fanden trotz ihres Mammut-Programms so-

gar noch Zeit für ein geselliges Beisammensein mit dem Gegner. Zuvor hatten sie die Foto- und Autogrammwünsche von Hunderten von Fans erfüllt. Für den Tuspo wird angesichts der großartigen Kulisse und des in Eigenregie organisierten Getränke- und Speisenverkaufs noch ein schöner Gewinn für die Vereinsarbeit übrigbleiben. Damit haben sich die umfangreichen Planungen und Vorbereitungen, bei denen alle Abteilungen prächtig mitzogen, mehr als gelohnt. Im Vorprogramm hatte eine Altherrenauswahl des Kreises Melsungen die AH-Mannschaft des Tuspo Guxhagen mit 5:1 bezwungen. Nachdem die Auswahl zur Halbzeit mehrere frische Spieler eingewechselt hatte, wirkte sie kräftemäßig überlegen und kam dann auch zu Torerfolgen. Dabei spielte sich besonders der Beiseförther Gerd

Brehm mit drei Treffern in den Vordergrund. Weiter waren erfolgreich Karl Köbberling (Niedervorschütz und Hofmann (Röhrenfurth). Für den Tuspo traf Wolfgang Schwab. Beim anschließenden Handball-Matczwischen dem Oberliga-Aufsteiger TSG Niederzwehren und dem Bezirksligisten Rot-Weiß Körle siegt das Kasseler Team mit 20:14. Am Morgen hatte es bereits leichtathletische Bestenwettkämpfe des Nachwuchses auf dem Sportgelände gegeben. Unser Bild zeigt eine Szene aus dem Hauptspiel: Weltmeister Bernd Hölzenbein wird vom Guxhagener Burkhard Wunsch attackiert, Matthias Oetzel (4), der zur Verstärkung eingesetzte Markus Maciossek vor Oberligisten Hermannia Kassel (früher beim Tuspo) und der Stuttgarter Bernd Förster beobachten die Entwicklung. (all/Foto: hajc

HNA am Montag dem 11. Juli 1988

Bernd Hölzenbein Sportplatz unter den Eichen







Volksfeststimmung am Samstag-nachmittag in Guxhagen: Gut 1700 Zuschauer, darunter knapp 1500 zahlende, säumten den Sportplatz „Unter den Eichen“ beim Spiel einer Portas-Traditionself gegen den heimischen Tuspo Guxhagen (wir berichteten), das aus Anlaß des 100jährigen Vereinsbestehens stattgefunden hatte. Die Alt-Stars um die Weltmeister Jürgen Grabowski, Bernd Hölzenbein und Gerd Müller hatten gegen eine gut eingestellte Platzherren-Mannschaft Mühe, zu einem 3:1 (1:1)-Sieg zu kommen.

Der Tuspo spielte dabei mit: Baier, Galina, U. Wunsch, B. Wunsch, M. Dimmel, A. Dimmel, Ibanek, Fromm, M. Oetzel, St. Oetzel, Gerlach, Schäfer, Brostmeyer, Bätzing, Allmeroth, Junge, Maciossek, Correus, Reuter. Die früheren Kicker-Asse fanden trotz ihres Mammut-Programms so-



Ehrungen v.l. Georg Bätzing, Adam Wunsch, Seppel Pfanztelt, Jörg Allmeroth, K.-Heinz Gießler, Hugo Elsner, Klaus Bonn, Jürgen Hering, Wolfgang Eberth, Uwe Herkt



Alte Herrn feiern 25 Jahre AH unter den Eichen im August 1992



Nächster Höhepunkt der Fußballer kam dann im Jahr 1999 mit dem Aufstieg in die Landesliga



Er lebe hoch! In luftige Höhen befördern die Spieler des TuSpo Guxhagen ihren Trainer Terry Scott. Dem macht die kleine Flugeinlage sichtlich Spaß. (Fotos: Richard Kasiewicz)

TUSPO GUXHAGEN

## Der Triumph ist perfekt

Der TuSpo Guxhagen feiert den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte. Mit dem 6:0-Sieg gegen Sachsenhausen wurde der Meistertitel in der Bezirksoberliga perfekt gemacht.

**GUXHAGEN** ■ Punkt 17.17 Uhr am Samstagnachmittag war der Triumph perfekt. Jubelnd rissen die Spieler des TuSpo Guxhagen die Arme in die Höhe. Er-

VON ARNE RICHTER

satzspieler, Betreuer und Fans der Mannschaft eilten auf den Rasen. Wer Wert auf trockene Kleidung legte, hielt sich besser fern von dem fröhlichen Treiben. Sektfontänen spritzten in alle Richtungen.

Mit 6:0 (1:0) hatte der TuSpo den TSV Sachsenhausen bezwungen und damit den Meistertitel in der Fußball-Bezirksoberliga, Gruppe 1, und den Aufstieg in die Landesliga erreicht. „Ich bin ein bißchen nervöser als sonst“, hatte TuSpo-Vorsitzender Dieter Elsner vor dem Spiel gestanden, doch relativ schnell war klar, daß die Gäste aus Sachsenhausen der Meisterfeier nicht im Wege stehen konnten. Dejmyns frühes Tor (4.) beruhigte die Nerven und als Förster (49.) und Grbavac (64.) die Führung ausbauten, war alles entschieden. Jetzt wich auch bei Elsner jede Anspannung. Während sich die Mannschaft auf dem Rasen in



Immer einen Schritt schneller am Ball. Das Erfolgsrezept des TuSpo Guxhagen demonstriert hier Jurek Förster (links).

einen wahren Rausch spielte, Maric und zweimal Lach schraubten das Ergebnis noch in die Höhe, genehmigte sich Elsner mit einigen Fans am Spielfeldrand schon die erste „Meisterzigarre“.

Schnell waren nach dem Abpfiff die knallroten T-Shirts mit dem Aufdruck „Meister 98/99“ übergestreift. Im Kreis hüpfen die Spieler um ihren Vereinschef und warfen ihren Trainer Terry Scott in die Höhe. Die gute Laune animierte die Spieler zum Schabernack. Scott wurde an Händen und Füßen gepackt und ins benachbarte Freibad getragen. In hohem Bogen flog

er ins kühle Naß. Und als wollten sie die Verbundenheit mit ihrem Trainer demonstrieren, sprangen die Spieler in voller Montur hinterher.

Verteidiger Florian Kramm schlug vor Freude Purzelbäume und gestand seine Erleichterung: „Zweimal bin ich mit Wabern in der Relegation gescheitert. Ich hatte so eine Angst, daß es wieder nicht klappt.“ Mannschaftsbetreuer Roland

Schmack standen die Freudentränen in den Augen und Kapitän Thorsten Siebert sagte strahlend: „22 Jahre spiele ich jetzt beim TuSpo, das ist ein unglaublich tolles Gefühl.“



# Terry Scotts Mischung macht's

Eine perfekte Mischung aus Kämpfern und Technikern führte Terry Scott in die Landesliga – und sagte doch dem TuSpo bye-bye.

**GUXHAGEN** ■ Als der Triumph perfekt war, schlenderte Dieter Elsner über den Sportplatz in Guxhagen wie einst Franz Beckenbauer nach dem Gewinn der

**VON ARNE RICHTER**

Weltmeisterschaft in Rom. In sich gekehrt, fast ein wenig abwesend wirkte der Vorsitzende des TuSpo Guxhagen im Augenblick des großen Glücks. Bereits zwei Spieltag vor Saisonende schaffte der TuSpo mit

dem Meistertitel in der Fußball-Bezirksliga (Gruppe 1) und dem Aufstieg in die Landesliga Nord den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Am Mittelkreis angekommen, war bei Elsner von innerer Ruhe aber nichts mehr zu spüren. Inbrünstig umarmte er den Mann, der für ihn „der Vater des Erfolgs“ ist: Spielertrainer Terry Scott.

Vor zwei Jahren übernahm Scott die Regie in Guxhagen und formte eine Durchschnitts-elf zur Meistermannschaft. Das Erfolgsrezept des Engländer, der früher für Hessen Kassel in der Zweiten Liga spielte, war einfach: Die Mischung macht's, lautete das Motto. Gezielt wurde der Kader bereits im Laufe der vorherigen Saison verstärkt

und dabei immer auf das Gleichgewicht zwischen Kämpfertypen und Ballvirtuosen geachtet. Scotts besondere Leistung ist es gewesen, die verschiedenen Charaktere zu einer Einheit zu formen. Abgesichert von Defensivstrategen wie Thorsten Siebert und Lars Hanke konnten Mario Maric und Dragan Grbavac, der mit 21 Toren erfolgreichste Torschütze der Mannschaft, ihr spielerisches Talent voll entfalten.

Endgültig auf Meisterkurs steuerte der TuSpo erst nach der Winterpause. Sieben Spiele in Folge wurden gewonnen, so die Tabellenspitze erobert und bis Saisonende nicht mehr abgegeben. Besonders eindrucksvoll ist die Heimstärke des TuSpo. Seit zwei Jahren wurde im

Stadion „Unter den Eichen“ nicht mehr verloren.

In der kommenden Saison wird ein neuer Trainer dafür sorgen müssen, daß diese Bilanz möglichst lange ausgebaut wird. Scott legt trotz des großen Erfolgs das Amt aus familiären Gründen nieder. Mit Volker Damm steht ein anderer Ex-KSVer als Nachfolger bereits fest. Gemeinsam mit Elsner machte der sich sofort auf die Suche nach Verstärkung. Neben Lars und Michael Dahlke (Körle), Johann Feser (Olympia Kassel) und Nesina Yangi (Hornberg) sollen noch vier weitere Neuzugänge kommen. Kämpfertypen und Ballvirtuosen, damit auch in der Landesliga das Motto heißt: Die Mischung macht's.



Die Meister-Mannschaft des TuSpo Guxhagen mit (hinten von links) Co-Trainer Rolf Hübscher, Masseur Roland Schmack, Arthur Opezka, Andreas Römpe, Jurek Förster, Thorsten Diemny, Lars Hanke, Pavel Sobota, Jens Kast und Vorsitzender Dieter Elsner sowie (vorn) Trainer Terry Scott, Thorsten Siebert, Florian Kramm, Josef Nipca, Dragan Grbavac, Darius Lach und Mario Maric. Es fehlen: Mathias Oetzel, Karsten Bätzing, Markus Blumenstein, Gerhard Günther, Helmut Neumann, Thomas Steigwald, Jörg Giesler, Rainer und Alexander Baier.

(Foto: Kasiewicz)

## Nach zwei Jahren kam der Absturz

### Finanzkonzept Beiträge und Geschäftsstelle

Auf 145 000 Euro belaufen sich die Verbindlichkeiten des TuSpo Guxhagen. Eine Bank gewährt dem Verein nach Angaben des TuSpo-Vorsitzenden Gerhold Darlehen in Höhe dieser Summe. 100 000 Euro werden von zehn ehemaligen Verantwortlichen, einer Bürgengemeinschaft, bedient, die sich dazu vertraglich verpflichtet haben. 45 000 Euro will der Verein über eine Laufzeit von zehn Jahren über Werbeeinnahmen, den Wirtschaftsbetrieb und einer moderaten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge finanzieren, die zuletzt vor 19 Jahren angehoben worden waren. Die neuen Monatsbeiträge (gültig ab 1. Januar 2006): Erwachsene 4 Euro (statt 3,08), Jugendliche 2 Euro (1,50), Familien 9 Euro (6,91). Ebenso einstimmig erging der Beschluss, die vor zwei Jahren probeweise eingerichtete Geschäftsstelle am Clubhaus Eichenblick dauerhaft einzurichten und für die Finanzen einen Geschäftsführer auf 410 Euro-Basis zu bestellen. (ZAL)

**GUXHAGEN.** Der Vorstand des TuSpo Guxhagen marschierte im Schulterschluss mit den Abteilungsleitern voran, die Mitglieder besiegelten mit ihrer Zustimmung das Bestreben der Führungsspitze, den Verein mit einem engagierten Finanzkonzept aus der drohenden Insolvenz zu ziehen. Um die Nachforderungen von Finanzamt und Sozialversicherungsträgern – insgesamt 145 000 Euro – zu bezahlen, hat der Verein Darlehen aufgenommen, die vom Verein und einstigen Funktionären abgestottet werden (siehe Finanzkonzept links).

Etwas 60 Mitglieder, ungewöhnlich viele, waren am Freitag zur Jahreshauptversammlung in den Bürgersaal Guxhagen gekommen. Prekärster Punkt auf der Tagesordnung war der „Sonderbericht“, im dessen Verlauf Klaus Gerhold die Chronologie der Ereignisse detailliert darlegte. Euphorie und falscher Ehrgeiz, so drückte sich der Ehrenvorsitzende und frühere Bürgermeister Harald Kraß aus, bestimmten das Gesehen, als die 1. Mannschaft

# Weg aus der Finanz-Krise

Tuspo Guxhagen fand Lösung, der drohenden Insolvenz zu entgehen



**Bleiben am Ruder:** Jörg Gerhold, 2. Vorsitzender des TuSpo Guxhagen (von rechts), 1. Vorsitzender Klaus Gerhold, Schriftführerin Andrea Döring und Schatzmeister Jürgen Kraß. FOTO: LACHE-ELSEN / ZAL

der Fußballer 1999 in die Landesliga aufgestiegen war. Wie der TuSpo-Vorsitzende Gerhold erklärte, waren Werbeeinnahmen seinerzeit über eine Sport und Marketing-GbR vereinnahmt worden. Knackpunkt: Zwischen dem TuSpo-Vorstand, der Fußballabteilung und der GbR auf der anderen Seite gab es Kommunikationsprobleme.

Das Dilemma nahm seinen Lauf, als sich bei einer Steu-

erprüfung Verdachtsmomente gegen den Verein ergaben. Ermittlungen wurden aufgenommen. Am Ende forderte die Steuerfahndung 145 000 Euro vom Verein – Nachzahlungen von Steuern, Sozialabgaben, Solidaritätsbeitrag und Kirchensteuer für die Jahre 1995 bis 2002. „Nachzahlungen einer überbezahlten Fußballmannschaft“, so nannte es Gerhold. Der Vorstand habe seinerzeit gehant,

dass es in der Fußballabteilung Ungereimtheiten gebe. Die Verantwortlichen hätten damals jedoch in gutem Glauben gehandelt („keiner hat in die Kasse gegriffen“) und alles versucht, die Misere in den Griff zu kriegen. Aber: Alle Abteilungsleiter haben von den horrenden Kosten für die Mannschaft gewusst, „deshalb trifft die Schuld uns alle“, so Gerhold.

Nicht die Suche nach Schuldigen prägte die Sitzung, vielmehr der positive Blick nach vorne. Mit keinem Wort erwähnt wurde Dieter Elsner, der seinerzeit für die Fußballer Verantwortliche, der den TuSpo im Streit verlassen und einen Konkurrenzverein aufgemacht hatte.

Am Ende große Erleichterung, einen Weg aus dem Tal der Tränen gefunden zu haben. Der Vorstand wurde einstimmig im Amt bestätigt, der Verein will in Zukunft sportlich Akzente setzen. Auftrieb gibt die Mitgliederentwicklung: Seit 2003 hat sich die Zahl von 800 auf derzeit knapp 950 erhöht. (ZAL)

► 4. LOKALSEITE

# Stadion-Träume und Prügel

Tuspo-Fußballer haben nach Aufstieg ein großes Rad gedreht

Von Axel Schwarz

**GUXHAGEN.** „Das geht doch schon seit Monaten durchs Dorf“ - so äußerte sich einer der vielen Zuhörer am Rande der Guxhagener Gemeindevertreterversammlung, als die Finanzkrise des Sportvereins Tuspo beraten wurde.

Die GL-Fraktion wollte, dass dabei die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird, aber Parlamentsvorsteher Gerhard Kakalick gab dem nach einer Beratungspause nicht statt. „Das geht die Öffentlichkeit etwas an“, meinte er anschließend und sagte zur Begründung: Wenn die Steuerschuld des Tuspo nicht schnell bereinigt werden könne, „dann sucht das Finanzamt nach den Hauptverantwortlichen. Und das würde das Klima in Guxhagen vergiften und eine Prozesswelle nach sich ziehen.“

- Kakalick hatte den Beteiligten an der Tuspo-Affäre empfohlen, den Saal während der Beratung zu verlassen, um nicht in einen Interessenkonflikt zu geraten. Manche hielten sich daran, andere nicht.
- Zu denen, die gingen, gehörte der Bürgermeister und Ex-Tuspo-Chef Edgar Slawik. Er sagte, er sehe dafür zwar keine

Notwendigkeit, da die Gemeinde absehbarerweise nicht für den Tuspo bürgen werde, aber er verlasse „als Demokrat“ dennoch den Raum.

Was ist damals falsch gelaufen nach dem Landesliga-Aufstieg 1998/99 und der folgenden Fußball-Euphorie?

Wie Slawik und sein Amtsnachfolger Klaus Gerhold gegenüber unserer Zeitung einräumten, gab es offenbar erns-

## Gestörte Kommunikation

te Kommunikationsprobleme zwischen dem verantwortlichen Tuspo-Vorstand einerseits sowie der Fußballabteilung und der Marketing-GbR auf der anderen Seite. Für die Fußballer verantwortlich war seinerzeit Dieter Elsner, der bald darauf den Tuspo im Streit verließ und den Konkurrenzverein FSC aufmachte.

Dem Vorstand seien Einblicke ins fußballerische Finanzgebaren verwehrt worden. In der GbR wurde, „mehr Geld in die Hand genommen, als man uns offen sagte“, so Slawik.

Verdachtsmomente habe es gegeben. Daraufhin hätte der damals verantwortliche Vorstand eigentlich Selbstanzeige

bei den Finanzbehörden erstatten und den Verein notfalls in Konkurs gehen lassen müssen, meinte Gerhold. Er ließ aber keinen Zweifel daran, dass er dies in der damaligen Lage ebenso wenig getan hätte wie Slawik. Ja, damals: Der Tuspo auf Platz drei der Landesliga, Blütenträume vom Stadionbau in Guxhagen - „wir würden durchs Dorf geprügelt“ für eine Selbstanzeige in solch einer Situation, sind sich beide Funktionäre sicher. Also lieber Augen zu und durch? Kopfnicken.

Nun zeichnet sich eine Lösung der Tuspo-Finanzmisere ab (siehe 1. Lokalseite), die auch die Gemeinde aus dem Schneider bringen dürfte.

Das Problem aus kommunaler Sicht ist, dass der Tuspo seine Gebäude und Anlagen auf Grund und Boden gebaut hat, der der Gemeinde gehört. Ein Insolvenzverwalter wäre deswegen daran gehindert, Teile dieses Immobilienvermögens zu verwerten, um die Schulden des Tuspo zu begleichen. Er würde sich mit Ersatzforderungen an die Gemeinde wenden - und dann müsste die Kommune auch ohne Bürgschaft für die Vereinsschulden gerade stehen.



## Hintergrund Der Rettungsplan

Auf rund 140 000 Euro beläuft sich die Steuernachforderung der Finanzbehörden an den Tuspo Guxhagen. Vereinschef Klaus Gerhold und sein Amtsvorgänger Edgar Slawik schilderten gegenüber der HNA, wie der Sportverein die Finanzkrise bereinigen will:

► Jener Personenkreis, der zur fraglichen Zeit im Tuspo Guxhagen und seinen Gremien Verantwortung trug, habe eine „Darlehens- und Bürgengemeinschaft“ gebildet und wolle annähernd 100 000 Euro aufbringen, sagte Gerhold.

► Der Verein will die Mitgliedsbeiträge um monatlich einen Euro (Erwachsene) bzw. 50 Cent (Kinder/Jugend) heraufsetzen. Mit den Mehreinnahmen soll ein Darlehen über die verbleibenden 40 000 Euro aufgenommen werden.

„Wir stehen kurz vor der Lösung des Problems“, sagte Klaus Gerhold. In der Jahreshauptversammlung des Tuspo am Freitag, 19. Mai, werde er alles noch einmal genau darlegen. (ASZ)

## Steuer holt die Kicker ein

Krise beim Tuspo Guxhagen wegen hoher Nachforderungen vom Finanzamt

Von Axel Schwarz

**GUXHAGEN.** Einen handfesten Streit statt der üblichen Auftakt-Harmonie gab es in der ersten Sitzung der neuen Guxhagener Gemeindevertretung am Dienstag. Im Zentrum: der Sportverein Tuspo und seine akuten Finanzprobleme.

Etwa 140 000 Euro muss der Klub kurzfristig aufbringen, um alte Steuerschulden zu begleichen, die offenbar aus Versäumnissen der damaligen Vereinsführung resultieren. Die Vorwürfe: Über Jahre sei keine Steuererklärung abgegeben worden; für die Vergütungen der damaligen Landesliga-Kicker habe man weder Einkommensteuern noch Sozialabgaben abgeführt.

Dass dem 950 Mitglieder starken Tuspo die Insolvenz droht, macht spätestens seit Anfang März im Ort die Runde. Die Sache hat gleich mehrere politisch pikante Aspekte: Zum einen war das Problem kurz vor der Kommunalwahl offenbar geworden. Zum anderen sind mehrere politi-

sche Akteure involviert: Bürgermeister Edgar Slawik war seinerzeit Tuspo-Vorsitzender, der heutige Amtsinhaber Klaus Gerhold gehört neuerdings der CDU-Fraktion an, Ulrich Manthei (GL-Fraktion) und Hans Schweinsberg

### Drohende Insolvenz muss abgewendet werden

(SPD) trugen damals Verantwortung in einer privatrechtlich verfassten Spielbetriebs-GbR, die zu Landesligazeiten die Finanzdinge mit Spielern und Sponsoren für den Tuspo abgewickelt hat.

Drittens bemerkenswert: Der Knoten aus Mutmaßungen im Dorf und politischen Tuscheleien platzte am Dienstag im Parlament deswegen, weil Gemeindevertreter Bodo Vietor von den Grünen die Sache auf die Tagesordnung gebracht hatte. Vietor hatte einen Antrag gestellt, demzufolge die Kommune Guxhagen generell keine Ausfallbürgschaften an Vereine gewähren soll, um „für die Folgen finan-

zieller Abenteuer von Vereinsvorständen“ einzustehen. Allerdings war es laut Auskunft mehrerer Beteiligter Vietor selbst gewesen, der in einem Gespräch zwischen Tuspo-Führung und den Fraktionschefs die Möglichkeit ins Gespräch gebracht hatte, dass die Gemeinde für den klammen Sportverein bürgen könnte.

Schon eine Weile vor der Sitzung am Dienstag hat sich allerdings abgezeichnet, dass der Tuspo seine Finanzkrise wohl ohne Hilfe der Politik in den Griff bekommen dürfte (siehe Hintergrund).

„Wir haben nicht nach einer Bürgschaft gefragt - sie wurde uns angeboten“, sagte Tuspo-Chef Klaus Gerhold als Redner für die CDU-Fraktion. Unabhängig von der Situation bei den Sportlern wende er sich gegen den Vorstoß Vietors, da dies einem „Votum gegen die Vereinsarbeit“ in Guxhagen

gleichkäme, meinte Gerhold. In der Sitzung räumte Vietor ein, es habe möglicherweise „eine Kommunikationslücke“ gegeben. Ihm sei wichtig gewesen, dass für die Verantwortlichen „das Verursacherprinzip gelte“ und finanziell nichts an der Gemeinde haften bleiben dürfe.

„Das sind Sachen, die man nicht unbedingt in der Öffentlichkeit erzählen muss“, urteilte Ulrich Wiegand (GL). Bernd Kordel hielt seiner SPD zugute, sie habe das unerfreuliche Thema aus dem Wahlkampf herausgehalten - jedenfalls, was das Schriftliche betreffe. „Um der politischen Kultur willen“ und im Interesse des Tuspo, unterstrich Kordel. „Ich wollte diese Diskussion nicht“, sagte Tuspo-Chef Gerhold anschließend. Dazu meinte ein SPD-Mitglied: Wenn dies so sei und es bereits eine Lösung gebe, dann hätte Gerhold als Gemeindevertreter doch im Vorfeld dafür sorgen können, dass die Grünen ihren Antrag wieder zurückziehen. ► 3. LOKALSEITE



Klaus Gerhold





**Ausgezeichnete Mitglieder:** Während der Jahreshauptversammlung des Tuspo Guxhagen wurden Mitglieder für jahrzehntelange Treue geehrt: Heinz Oetzel (von links), Jürgen Pröhm, Günter Giesler, Dieter Döring, Klaus Bonn, Adam Wunsch, Karl Oetzel, Hans-Heinrich Pfanzelt, Wolfgang Eberth, Ehrenvorsitzender Harald Kraß und Dieter Grebe.

FOTO: LACHE-ELSEN / ZAL

# Die Jugend ist das Kapital

Jahreshauptversammlung des Tuspo Guxhagen - Berichte der Abteilungen

**GUXHAGEN.** Die Insolvenz hing schon wie ein Damoklesschwert über dem Tuspo Guxhagen. Die Steuerfahndung war finanziellen Ungereimtheiten auf die Spur gekommen, die in der fußballerischen Hochzeit des Vereins Ende der 90er-Jahre ihren Lauf genommen hatten. Mit viel Fingerspitzengefühl, gemeinsamer Marschrichtung im Vorstand, Gesinnungsgegnossen und guten Beratern hat der Vorstand die Weichen gestellt, die Misere abzuwenden.

Eine „hervorragende Arbeit“ bescheinigte Kassenprüfer Jürgen Pröhm dem Schatzmeister Jürgen Kraß, der die negative Finanzlage akribisch darstellte; auf Pröhms Antrag hin erteilten die Mitglieder dem Vorstand einstimmig Entlastung. Wenn auch das finanzielle Desaster auf die Stimmung gedrückt hatte, die Arbeit in den Abteilungen war während des vergangenen Jahres weiter gegangen. Die Berichte der Abteilungen:

► **Handball:** Erneut werde die Handballspielgemeinschaft - der Tuspo Guxhagen und der TSV Rot-Weiß Körle - 15 Mannschaften für den Spielbetrieb melden, fünf Mini-

sieben Jugend- und drei Erwachsenen-Mannschaften, berichtete die neue Handball-Abteilungsleiterin Sabine Bahlke. „Bewegung für Jung und Alt“, so nennt sich ein neues Sportangebot mit dem Schwerpunkt Rückenschule und Gymnastik; Treffpunkt: mittwochs, 20 Uhr, in der großen Halle in Guxhagen, Trainer ist Hartmut Schröder aus Albshausen.

► **Fußball:** Bis vor drei Wochen spielte die 1. Mannschaft im obersten Drittel, berichtete der stellvertretende Abteilungsleiter Thorsten Siebert.

Positiv fielen auch die Berichte der Abteilungen Leichtathletik/Jedermannsport, Schützen und Tennis aus.

► **Leichtathletik/Jedermannsport:** Die mit 300 Mitgliedern größte Abteilung des Tuspo bietet für alle Altersklassen sportliche Angebote: Angefangen von Mutter-Kind-Turnen, Kinderturnen, Mysterykids (Jazzdance und Aerobic) über Leichtathletik für unterschiedliche Altersklassen und Jedermannsport Damen/Herrn bis hin zu Nordic Walking.

Der Abstieg der Alten Herren aus der Bezirksoberrliga sei fast besiegelt, bedauerte er. Bis zu 24 Kinder bolzen mit, wenn die Bambini trainiert werden, in der B-Jugend zeigen sich viele Talente.

► **Schwimmen:** Von 20 neuen Schwimm-Kindern im Training berichtete der Abteilungsleiter Marcus Bonn. Beste Trainingszeit sei der Winter im Melsunger Hallenbad, in dem sie unbürokratisch Trainingszeiten bekommen hätten. Nun müssten sie die Kinder über den Sommer retten, „damit wir im Winter wieder

trainieren können“. Er sprach dem Vorstand ein großes Lob aus für den Enthusiasmus, den er vorlebt.

Max Alter, **Jugendkoordinator** des Vereins, lobte die gut funktionierende Jugendarbeit in den Abteilungen, sprach davon, langfristig nur in Kooperation, nicht in Konkurrenz vernünftig Handball spielen zu können und betonte: „Die Jugend ist unser Kapital.“ Das Schöne am Sport sei, dass er Jung und Alt auf einzigartige Weise verbinde. (ZAL)

► **Ehrungen/Wahlen**  
► **1. Lokalseite**

## Abteilungen im Aufwind

Wie Abteilungsleiterin Sandra Eberth berichtete, nahm die Abteilung im Vorjahr darüber hinaus 71 Mal das Sportabzeichen ab.

► **Schützen:** Abteilungsleiter Edgar Farin berichtete von 18 Kreismeistertiteln im Vorjahr, und von den Kreismeisterschaften, bei denen sie im Mannschaftswettkampf den Titel des Vizemeisters errungen hatten. Bei den Gaumeisterschaften holten die Tusposchützen die Meistertitel im Einzel- und im Mannschafts-

schießen. Neu gegründet wurde eine Damenmannschaft im Aufgelegt-Schießen („das Schreckgespenst der etablierten Mannschaften“).

► **Tennis:** 203 Mitglieder zählt die Tennisabteilung, erklärte Klaus Günther, stellvertretender Tennis-Abteilungsleiter. Davon ist die Hälfte sportlich aktiv, darunter 32 Jugendliche. Zwei der neun Mannschaften sind überregional im Rennen, sechs Mannschaften spielen auf Bezirks- und eine auf Kreisebene. (ZAL)





Sie spielen heute für den Verein: (von links) Matthias Döring, Luciano Paparella, Christian Umbach, Manuel Jäger und Kevin Lukas kicken in der ersten Seniorenmannschaft der Fußballsparte des Tuspo Guxhagen.

Foto: H. Wagner

# Fußball mit Geschichte

## Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen der Kickersparte im Tuspo Guxhagen

**GUXHAGEN.** Alles begann an den Fuldawiesen in Guxhagen. Einige Männer fanden sich 1910 zusammen und beschlossen, Fußballspiele auszutragen. Damit war die Fußballsparte im Turn- und Sportverein Guxhagen gegründet. Das ist jetzt 100 Jahre her, und dieses Jubiläum wird acht Tage lang, von Samstag, 5.

gener Kicker war bis in die 90-er eher mäßig. 1995 schafften sie es endlich in die nächst höhere Gruppenliga und dann waren die Guxhagener nicht mehr zu bremsen. Vier Jahre nach dem Aufstieg in die Gruppenliga holte sich der Tuspo den Meistertitel und stieg in die Verbandsliga auf.

Und der Erfolg riss nicht ab. Im Jahr 2000 nahmen sie am Endspiel um den Hessenpokal teil und gewannen. Das war der Höhepunkt des Guxhagener Fußballs.

Nach dem Höhepunkt folgte 2002 der Absturz, von dem sich der Verein bis heute nicht erholt hat. Wegen interner

Probleme verließen viele Spieler den Verein. Eine Not-Elf wurde gegründet. Heute spielen die Guxhagener Fußballer in der Kreisoberliga. Zur Zeit kämpfen sie um den Klassenerhalt. Der Abstieg droht. (wag)  
**Kontakt:** fussball.tuspo-guxhagen.de



Die 1. Mannschaft





# 100 JAHRE TUSPO 1888 GUXHAGEN

SPORTWOCHE VOM 5.-13. JUNI 2010

SPARTE FUSSBALL

NEU IN GUXHAGEN

**PIMM**
**THAI-IMBISS**
*Inf. Kiattisak Jantephia*

Wir sind wie gewohnt für Sie da:  
Das Team vom Sukhothai Restaurant!

**Bekannte Thailändische Spezialitäten**

Große Auswahl - sehr lecker!  
Ab sofort besonders günstig!  
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!  
Sie können wie gewohnt  
bei uns speisen!  
Partyservice

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag: 11-21 Uhr  
Sonntag u. Feiertage 12-21 Uhr  
Montag ist Ruhetag!

Untergasse 10,  
34302 Guxhagen  
Tel. 05665/ 800099

## Fulminanter Start in die Festwoche



■ Bei dem Festkommers am Freitag fanden sich an die 150 Gäste, Mitglieder und Sponsoren



im Schützenhaus in Guxhagen zusammen, um mit dem Tuspo Guxhagen Abteilung Fußball das 100-jährige Jubiläum zu feiern. Ehrengäste wie Rolf Hocke (Präsident des Hessischen Fußballverbandes), Dieter Posch (Hessischer Staatsminister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung), Mark Wein-

meister (Staatssekretär) und Bürgermeister Edgar Slawik übermittelten per Festrede ihre Glückwünsche. Auch die beiden hessigen Banken zeigten sich großzügig: Die VR-Bank Chat-tengau spendete 1.000 und die Kreissparkasse gar 2.000 Euro. Zu großer Ehre gelangte an diesem Abend Adam Wunsch. Er

wurde zum Ehrenabteilungsleiter ernannt und bekam die höchste Auszeichnung für ein Ehrenamt. Auf unseren Fotos (v.li.) zu sehen:  
- Übergabe der Urkunde von Ulrich Manthei (links) und dem stellvertretenden Abteilungsleiter des Tuspo Guxhagen Thorsten Siebert (rechts) an Adam

Wunsch (Mitte).  
- Christian Umbach, Spieler der ersten Mannschaft und Mitglied des Festausschusses sprach zu den Gästen.  
- Rolf Hocke gratulierte dem Tuspo zum Jubiläum.  
- Lars Grasshoff leitete mit seiner Rede den Festkommers ein.  
Fotos: Priv

*Hochlichen Glückwunsch zum Jubiläum!*


**Mecklenburgische**
**VERSICHERUNGSGESellschaft**
*„Die Vertrauen - unsere Verpflichtung.“*

In Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle Lösungen und zuverlässige Leistungen. Wir beraten und betreuen Sie persönlich, selbstverständlich auch im Schadensfall.

**GESCHÄFTSSTELLE**
**JÖRG FROMM**

Versicherungskaufmann (IHK)

Brückenstraße 10 · 34302 Guxhagen  
Telefon (0 56 65) 46 46  
Telefax (0 56 65) 92 08 50

Mein Büro ist für Sie geöffnet:  
Mo.-Fr. 9.30 - 12.30 Uhr  
und 14.00-18.00 Uhr

**MEINHARD ROTH**  
**IHR FRISEUR**

34576 Homberg  
Ziegenhainer Str. 1  
Tel. (0 56 81) 36 00  
34302 Guxhagen  
Bahnhofstraße 10  
Tel. (0 56 65) 42 77

**weinreich Metzgerei**

**Wir schlachten selbst!**

**Gerd Weinreich**

Poststraße 3  
34302 Guxhagen  
Telefon 05665-2307

**Öffnungszeiten**

Dienstag: 8.00 - 12.30 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 - 12.30 Uhr  
Donnerstag und Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 12.30 Uhr



Der Festausschuss im Gesamtpaket. Die abgebildeten Männer und Frauen stellten die Festwoche auf die Beine.

Foto: Priv

**Unser Grundstück in Guxhagen!**

**Baugebiet erweitert**

**PR Bau + Boden AG**  
Nieder Straße 5  
34290 Kaufungen  
www.pr-ag.de  
info@pr-ag.de

Die familiengerechte und ruhige Wohnlage Guxhagen - Gänsegarten bietet Ihnen:

- Grundstückflächen von 431 m² bis 797 m²
- einen m²-Preis von nur: 88,50 EUR (voll erschlossen)
- provisionsfreier Erwerb - direkt vom Eigentümer
- einen sehr guten Anschluss an den ÖPNV

**Interessiert?**

**MALERMEISTER JÖRG EBERT**

e-mail: malermeister.ebert@t-online.de  
34302 Guxhagen  
Tel. 056 65 / 22 80 · Fax 056 65 / 4 00 83

**GN GUXHAGENER NAGELSTUBE**

Maniküre, Naturnagelbehandlung, Nagelmodellage, Fußnagelfrench

Wir gratulieren der Fußball-Sparte des Tuspo Guxhagen zum 100-jährigen Jubiläum!

**GÜNTHER INNENAUSBAU**

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG INDIVIDUELLER WOHNIDEEN

Oberhof 1 · 34302 Guxhagen  
Tel. 05665 14075





# 100 JAHRE TUSPO 1888 GUXHAGEN

SPORTWOCHE VOM 5.-13. JUNI 2010

SPARTE FUSSBALL

## Das Festprogramm

Die Fußballer der Tuspo Guxhagen laden ein

|                             |           |                                                                                                          |
|-----------------------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>SAMSTAG, 5. JUNI</b>     | 12.30 Uhr | Kreismeisterschaft der Alten Herren                                                                      |
|                             | 18.00 Uhr | Spiel Jahrhundert-Elf                                                                                    |
| <b>SONNTAG, 6. JUNI</b>     | 10.00 Uhr | G-Jugend und F-Jugend Spiele                                                                             |
|                             | 12.00 Uhr | Serienspiel der A-Jugend gegen JSJ Geismar                                                               |
|                             | 12.45 Uhr | Auftritt der Mystery-Kids                                                                                |
|                             | 13.00 Uhr | Panini WM-Sammelbilder-Tauschbörse:<br>„Jedes Kind erhält eine Tütchen Panini<br>Sammelbilder geschenkt“ |
|                             | 14.00 Uhr | E-Jugend Spiele                                                                                          |
|                             | 15.00 Uhr | Auftritt der Tanzmäuse                                                                                   |
| <b>DINERSTAG, 8. JUNI</b>   | 16.00 Uhr | D-Jugend und C-Jugend Spiele                                                                             |
|                             | 17.30 Uhr | „Karl-Lengemann-Cup“                                                                                     |
| <b>MITTWOCH, 9. JUNI</b>    | 17.30 Uhr | Blitzturnier regionalen Seniorenmannschaften                                                             |
|                             | Danach    | Einlagespiel TUSPO Guxhagen II – SG Grebenau                                                             |
| <b>DONNERSTAG, 10. JUNI</b> | 17.30 Uhr | Blitzturnier regionalen Seniorenmannschaften                                                             |
|                             |           | Show Vorführung Wing-Tsun Akademie Giese                                                                 |
| <b>FREITAG, 11. JUNI</b>    | 17.00 Uhr | Guxhagener Vereinsmeisterschaft                                                                          |
|                             | 19.00 Uhr | Einlagespiel der Prominenten                                                                             |
|                             | 20.00 Uhr | Action Disco im Festzelt mit DJ Toddy                                                                    |
| <b>SAMSTAG, 5. JUNI</b>     | 11.00 Uhr | Guxhagener Vereinsmeisterschaft                                                                          |
|                             | 14.30 Uhr | Einlagespiel Frauen Fußball TSV Ellenberg –<br>TSV Obermelsungen                                         |
|                             | 18.30 Uhr | Endspiel Blitzturnier mit Siegerehrung                                                                   |
|                             | 20.00 Uhr | Tanz und Gesang im Festzelt mit den „Coliboy“                                                            |
| <b>SONNTAG, 13. JUNI</b>    | 10.00 Uhr | Gottesdienst im Festzelt                                                                                 |
|                             | 11.00 Uhr | Eintopfessen mit Frühschoppen (Festgelände)                                                              |
|                             | 11.00 Uhr | Platzkonzert mit dem Malsfelder Musikzug                                                                 |
|                             | 13.00 Uhr | Endrunde der Guxhagener Vereinsmeisterschaft                                                             |
|                             | 13.00 Uhr | Panini WM-Sammelbilder-Tauschbörse:<br>„Jedes Kind erhält eine Tütchen Panini<br>Sammelbilder geschenkt“ |
|                             | 14.30 Uhr | Einlagespiel je eine Halbzeit Fußball/Handball<br>TSV Wollrode – SV Melgershausen                        |
|                             | 17.00 Uhr | Siegerehrung Vereinsmeisterschaft                                                                        |

Die Veranstaltungen finden auf den Sportplatz „Unter den Eichen“ statt

### EXTRA ■ INFOS

An fast allen Tagen (außer am Tag der Jugend, Sonntag 6. Juni) wird Torwandschießen mit Sofortpreisen angeboten. Folgende Gewinne werden dabei ausgespielt:

– Ein Treffer = Ein Getränk,  
– Zwei Treffer = Ein Getränk und Bratwurst,  
– Drei Treffer = ein Meter Bier,  
– Vier Treffer = zwei Meter,  
– Fünf Treffer = drei Meter,

– Sechs Treffer = 30 Liter Bier  
Anmeldungen für die Guxhagener Vereinsmeisterschaften gehen an Thorsten Siebert (Am Brunkelsberg, 34302 Guxhagen), Mobile 0177 / 8084495, oder an Manuel Brandenstein (Sellestraße 14, 34302 Guxhagen), Mobile 0172 / 1793247 oder an 100Jahre@fussball.tuspo-guxhagen.de. Weiter Infos: www.tuspo-guxhagen.de

Die Gemeinschaftsliste Guxhagen gratuliert der Abteilung Fußball des Tuspo 1888 Guxhagen e.V. zum 100-jährigen Bestehen ganz herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.



**Spezialitäten vom Bauernhof**

Eigene Schweine- aufzucht. Eigene Schlachtung.

Original Hausmacher

Wurstwaren nach altbewährten Rezepten in Guxhagen-Grebenau

**Hausmacher Sülze**  
herzhaft, würzig 100 g **–,89**

**Hausmacher Weckewerk**  
100 g **–,39**  
– immer ein Genuss –

Verkauf ab Hof: Do. 9-12 Uhr

WIR LEISTEN AUCH PSYCHIATRISCHE ALTENBETREUUNG.

**Immer mitten im Leben bleiben.**  
Im gewohnten Umfeld bleiben trotz Pflegebedürftigkeit, ist ein Wunsch, den viele Menschen haben. Mit einer kompetenten und zuverlässigen häuslichen Kranken- & Altenpflege ist dieser Wunsch zu erfüllen.

Sprechen Sie mit uns.  
Wir pflegen mit Herz und Verstand.

**PFLEGEDIENST WAGNER**  
Wagner & Grasshoff GbR • Häusliche Kranken- & Altenpflege  
Kleine Brückenstr. 10 • 34302 Guxhagen • Telefon: 0 56 65 / 24 11  
www.pflegedienst-wagner.de

**FUNDGRUBE Guxhagen**  
Inh. Birgit Peters

- Schul- und Bürobedarf
- Geschenkartikel, Spielwaren
- Zeitschriften • Hermes Paketshop
- Diddl
- Bastelbedarf • Fotokopien
- Reinigung von Textilien u. Teppichen

Die **HEIMAT** ...sind jeden Mittwoch bei uns erhältlich!

Poststraße 11 • 34302 Guxhagen • Tel. 0 56 65 / 4 01 00

**Autolackiererei W.+S. GmbH**  
Carola Benz Geschäftsführerin

Werner-Bosch-Str. 12  
34266 Niestetal

Tel. (05 61) 52 74 05  
Fax (05 61) 52 35 25

Bauunternehmen mit Tradition und Innovation

**DITTMAR**  
Baugesellschaft mbH + Co  
**Bauunternehmung KG**

Dörnhagener Straße 29  
34302 Guxhagen

Telefon 0 56 65 / 20 07  
Telefax 0 56 65 / 36 41  
www.dittmar-baugesellschaft.de

**Hessisches LÖWENBIER**  
im Ausschank  
www.hessisches-loewenbier.de

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE  
ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM!